

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

No. 92. Sonntag, den 30. September 1821.

Vom 22. bis zum 28. September sind allhier begraben worden:

S o n n a b e n d.

- Ein Jüngling 16½ Jahr, Hrn. Karl Wilhelm Koch's, Steinschneiders hinterlassener Sohn, und Täschnerlehrling, auf der Hintergasse.
Ein Knabe 16 Tage, Joh. Gottfr. Pücker's, sächs. Schützen's Sohn, im Klitschergäßch.
Ein unehel. Mädchen 21 Wochen, Joh. Dorothea Schräblerin, Dienstmagd, Tochter, auf der Windmühlengasse.

S o n n t a g.

- Eine leb. Mannspers. 20 Jahr, Joh. Karl Friedrich Reppin, Schneidergeselle, aus Wickersdorf gebürtig, im Jakobsspital.
Ein Knabe ½ Jahr, Joh. Gottlob Kunder's, Handarbeiters Sohn, in der Fleischergasse.

M o n t a g.

- Ein Junggeselle 17 Jahr, Hrn. Christian Gottlob Gründling's, Acad. hinterlassener Sohn, und Glasergeselle, in der Fleischergasse.
Ein Knabe 4½ Jahr, Joh. Karl Delschner's, Stadtsoldatens hinterl. Sohn, in der Johannisvorstadt.
Ein Knabe 22 Wochen, Christoph Janigens, Markthelfers Sohn, in d. Katharinenstr.
Ein Mädch. 9 Wochen, Jos. Podobský's, Lohnbedientens Tochter, im Brühl.
Ein Mädchen 3 Wochen, Joh. Wilhelm Striegel's, der Schreiberei Beslisnen Tochter, vor dem Thomaspfortchen.

D i e n s t a g.

- Eine leb. Weibspers. 69 Jahr, Joh. Ros. Friedrichin, Einwohnerin, a. d. Windmühleng.
Ein Knabe 6 Tage, Joh. Christoph Köbens, Handarbeiters Sohn, in d. Straßenhäusern.

M i t t w o c h.

- Eine Frau 47 Jahr, Hrn. Gottlieb Lorenz Leonhardt's, Bürgers und der Schneiders-Innung Obermeisters-Emeriti Frau Witwe, am neuen Neumarkt.
Eine Frau 27½ Jahr, Mstr. Joh. Christian Rothens, Bürgers und Schneiders Ehefrau, in der Petersstraße.
Ein Mädch. 8 Wochen, Mstr. Joh. Gottfr. Bahrmann's, Bürgers und Schuhmachers Tochter, am neuen Kirchhofe.

D o n n e r s t a g .

- Eine Frau 50½ Jahr, Hrn. Joh. Gottlieb Wießner's, Acad., Optici und Mechanici
Ehegattin, im Brühl.
Ein Knabe 9½ Jahr, Christian Wilhelm Kind's, Bürgers und Einwohners hinterlassener
Sohn, auf der Ulrichsgasse.
Ein todtgeb. Knabe, Hrn. Joh. Christian Meißner's, Bürgers und der Fischer-Innung
Obermeisters Sohn, am Mühlgraben.
Ein unehel. Mädchen ½ Jahr, Joh. Doroth. Hoppin, Einw. Tochter, in d. Straßenh.

F r e i t a g . Niemand.

8 aus der Stadt. 10 aus der Vorstadt. 1 aus dem Jacobsspital. Zusammen 19.

Vom 21. bis 27. September sind getauft:

14 Knaben, 6 Mädchen. Zusammen 20 Kinder.

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Theateranzeige. Heute, den 30sten: die diebische Elster.

Zur nöthigen Führung für Reisende nach Griechenland:

Kein Buch schildert Griechenland, nebst Macedonien und Albanien, und seine verschiedenen Bewohner, besser, als das unten angezeigte, aus den besten und neuesten Reisen und Beschreibungen geschöpft, bis jetzt vollständigste und beste Werk. Keine Charte stellt das Bild des Landes deutlicher und schöner dar, als die unten bemerkte, von der in 4 Monaten 2000 abgesetzt worden sind:

Griechenland und die Griechen

in geographischer, statistischer, historischer, moralischer und politischer Hinsicht. Nebst einer Schilderung der Türken, Albanesen oder Arnauten und anderer Völkerschaften, so wie einer Darstellung der Lage der Griechen unter der türkischen Zwingherrschaft, und der Pflicht der Europäer gegen die Griechen. Von dem Verfasser der Kriegsbibliothek. geh. 1 Thl.

Schauplatz von Griechenlands Wiedergeburt,

oder politisch-statische Charte von der europäischen Türkei und ganz Kleinasien, nebst den sieben Inseln. Gezeichnet und gestochen von Champion in Paris, illum. größtes Format 12 Gr., Schweizer-Wellpapier 18 Gr.

Ernst Kleins literarisches und geographisches Comptoir in Leipzig.

Anzeige. Ich habe die Ehre, dem verehrungswürdigen Publikum ergebenst anzuzeigen, daß in der hiesigen Stadt angekommen ist, die große Schweizerin, Katharina Böbner, von Schüpfhausen, Kanton Luzern, eine junge Person von 22 Jahren, 82 Zoll Größe sächs. Maas, und 330 Pfund wiegend. Sie ist von Morgens 10 bis Abends 9 Uhr in der Petersstraße Nr. 36, nahe am Markte, zu sehen. Auf Begehren erscheint sie auch außer den gewöhnlichen Stunden in Familienzirkeln. M ü r n e r.

Bekanntmachung. Der Disponent der Samuel Bentheimschen Handlung aus Berlin, in Leipzig während der Messe in Auerbachs Hofe im Hause der Madame Quandt, ist von einem auswärtigen Handlungshause beauftragt worden, im Laufe der gegenwärtigen Michaelismesse ein sehr bedeutendes Bijouterie-Waaren-Lager in 14karathigem Gold, bestehend in den modernsten Taschenuhren, Tabatieren, Petschaften, Uhrketten, Colliers, Armbändern, Brustnadeln, Kämmen etc. gänzlich aufzutäumen, und unterläßt derselbe demnächst nicht, solches hiermit zur öffentlichen Kenntniß zu bringen.

Thakrah et Smithson,

Fabrikanten aus Leeds und Hamburg,

empfehlen sich diese Michaelmesse mit ihrem sehr schön assortirten Lager von Bombazetts, Merinos, Coatings etc. und versprechen die möglichst billigsten Preise zu machen. Ihr Lager ist in Herrn Peter Richters Hause, Katharinenstraße Nr. 412, eine Treppe hoch.

L. Godet, von Paris,

Reichsstraße No. 537, erste Etage,

bezieht diese Messe zum ersten Mal mit einem Assortiment eigener Fabrik von seidener Gaze, den Stab à 9 bis 12 Gr., Blumen à 11 bis 36 Gr., Roben, Schleier und Shawls zu den billigsten Preisen.

Gotthelf Röber, am Markt Nr. 192,

empfiehlt sich mit sehr schönen Winterbesetzungen, geschmackvollen Modebändern, gewässerten Gürtelbändern für Damen, und mit seinen übrigen schon bekannten Artikeln, und verspricht reelle und möglichst billige Bedienung.

Feine Pariser Parfümerien,

englische und französische Toilette-Sifen, Huile antique, Eau de Lavande u. s. w. sind in Parthien und im Einzelnen zu den billigsten Preisen zu haben bei

Th. Fricke, aus Braunschweig,

im Gewölbe neben dem Eingange in Auerbachs Hof auf dem neuen Neumarkt.

H. E. Weber & Comp.

Bijouterie-Fabrikanten aus Stuttgart,

Grimma'sche Gasse Nr. 592,

empfehlen ihr Lager von Bijouteriewaaren in 14 und 18karätigem Gold zu geneigtem Zuspruch.

Rudolph Walz,

Shawls-Fabrikant von Paris,

bezieht diese Messe mit einem wohl assortirten Lager von Merinos- und Cachemir-Shawls und Tüchern in allen Größen, und hat sein Lager, wie bisher, am Markte, im Gebäude der Rathswaage, eine Treppe hoch.

Verkauf. Ein Stuhlwagen mit gefirnister Plane, nebst Pferd und Geschirr in gutem Stande, ist zu verkaufen in der Burgstraße Nr. 88.

Anzeige. Auch ich bitte diese Messe um gütigen Zuspruch. Wiener Chocoladenfabrikant **Rößcher**, Barsußgäßchen Nr. 169.

Wolf Liepmann, aus Hamburg,
empfehlte sich in allen Gattungen feinen Havanna- und andern Cigarren, feinen Tabaken, acht englischer Seife, Eau de Cologne, und verspricht die billigsten Preise. Sein Lager ist im Brühl Nr. 454, neben dem Heilbrunnen.

George Hamilton, aus Hamburg und Glasgow,
empfehlte sein wohl assortirtes Lager in seidnen Shawls und schottischen Manufakturwaaren, und verspricht die billigsten Preise. Es ist, wie früher, in Herrn Peter Richters Hause, in der Katharinenstraße Nr. 412, eine Treppe hoch.

Wollene Waaren.

Mit den bekannten jütländischen Strümpfen, Socken und Jacken, in Duzenden und Einzeln, so wie auch mit Hamburger wollenem Strickgarn, zu möglichst billigen Preisen, empfehle sich
E. H. Morus, neuer Neumarkt Nr. 15.

Dardier Slatter, aus St. Gallen in der Schweiz,
halten wie bisher ein vollständiges Lager von glatten und gestickten Mulls, brodirte Streifen, glatte, gestickte und brodirte Tücher aller Art, Tacconets und Cambrics, in der Reichsstraße in Herrn Beyers Hause Nr. 589.

Vorzüglich feine Chocolate mit Vanille,
für deren Güte und Unverfälschtheit garantirt wird, zu 10, 12 und 14 Gr. das Pfund, in Partien von 100 Pfund noch bedeutend billiger, bei
Th. Tricke aus Braunschweig,
im Gewölbe neben dem Eingang in Auerbachs Hof auf dem neuen Neumarkt.

Rey, aus Paris,
Fabrikant von Pariser wollenen Shawls, franz. Cachemire u. Bourre de Soie, bezieht diese Messe mit einem vollständigen Sortiment in den neuesten Mustern. Sein Lager ist in der Reichsstraße No. 508, eine Treppe hoch.

Papier-Verkauf.

Unterzeichneter empfehle sein wohl assortirtes Lager aller Sorten fein Post-, Zeichen-, Schreib-, Druck-, Pack- und Maculatur-Papier, und verkauft in Partien als auch im Einzelnen zu den billigsten Preisen.

Ferdinand Flinsch, alter Neumarkt unter dem Paulino.

Verkauf. Geglättete englische Pressspäne, so wie Cocos-Stricke, verkauft billig
Ferdinand Flinsch, alter Neumarkt unter dem Paulino.

Empfehlung. Mad. Wc. Tffernet, empfehle sich unter Versicherung der billigsten Bedienung mit einem geschmackvollen Assortiment der neuesten Pariser Moden. Zugleich zeigt sie an, das sie ihr voriges Logis verlassen und ihr neues, Hainstraße, Kleines Joachimsthal, Nr. 197, eine Treppe vorne heraus, bezogen hat.

Erhaltung der Augen durch Beleuchtung.

Zu starke, so wie zu schwache und ungleichförmige Beleuchtung schadet den Augen, besonders bei anhaltenden Arbeiten.

Die vom M. Taubert wesentlich verbesserten und zu allen Berrichtungen für das Wohl der Augen eingerichteten ölhaltenden Lampen haben dadurch noch die beste Empfehlung erhalten, daß sie nach vielen Proben seit einem Jahre in allen Buchdruckereien in Leipzig mit der größten Zufriedenheit eingeführt worden sind. Denn sie gewähren Reinlichkeit, gleichförmig starken Beleuchtung ohne Geruch, Gefahrlosigkeit und sehr große Ersparniß der Unterhaltungskosten.

Folgende ölhaltende Lampen mit transparenten Lichtschirmen und breiten Dochten sind jetzt im oculistischen Institute in Leipzig, in der Grimma'schen Gasse an der Ritterstraße Nr. 758, um beigesezte Preise zu haben:

- | | |
|--|--------------------------------|
| 1. Studier- und Arbeitslampen | 1 Thl. 12 Gr. |
| 2. dieselben eleganter | 1 Thl. 18 Gr. |
| 3. Arbeits-, Koch-, Wärme- oder Nachtlampen, ist dieselbe Nr. 1 und 2 mit einem Heerd zum Stellen versehen | 1 Thl. 22 Gr. bis 2 Thl. 4 Gr. |
| 4. Hierzu dient auch eine besondere zum Kochen und Warmhalten eingerichte Kanne | 16 Gr. |
| 5. Schriftseherlampen | 1 Thl. |
| 6. Buchdruckerlampen mit einer Laterne, um die Bewegung der Luft abzuhalten | 1 Thl. |
| 7. Diese Laterne ist an jede meiner Lampen anzubringen | 4 Gr. |
| 8. Einfachere Arbeitslampen als die Nr. 1 | 1 Thl. |
| 9. Küchenlampen ohne Schirm | 18 Gr. |
| 10. Dergleichen niedriger | 12 Gr. |
| 11. Vorzüglich gute bandförmige Dochte hierzu, das Duzend und in großen Quantitäten etwas weniger. | 4 Gr. |
| 12. Ein Kasten zu einer oder zwei dieser Lampen verpackt | 4 Gr. |
| 13. Wand-, Säulen- und Hänge-Astrallampen dauerhaft gearbeitet | von 4 bis 6 Thl. |

Damascener Rosen-Oel, ächt orientalisches Parfüm.

Diese köstliche Essenz, welche wegen ihres angenehmen durchdringenden Geruchs mit keiner der übrigen, die es noch giebt, verglichen werden kann, und im Orient seit vielen Jahren als das feinste Parfüm im öffentlichen Gebrauch ist, verdient, daß sie zu diesem Zweck auf eine nicht zu kostspielige Weise auch in Deutschland benutzt werde. Ich habe daher das Rosenöl in solchen Portionen zum Verkauf gebracht, daß man für sechs und dreißig Groschen ein mit dieser Essenz gefülltes, schön decorirtes Glas erhält, womit man ein Zimmer und einige mit Wäsche und Kleidungsstücke angefüllte Büreaus nach der dem Glase beigefügten Gebrauchsanweisung ein ganzes Jahr hindurch im feinsten Wohlgeruche unterhalten kann. Leipzig am 25. September 1821.

F. G. Gräfer, neuer Neumarkt Nr. 14, der großen Feuerkugel gegenüber.

Verkauf. Das Leipziger Grün, eine neuerfundene Maler-Farbe, von angenehmer Schattirung, die sich als Firnißfarbe wegen ihrer Dauer und Beständigkeit in Sonne und Regen ganz vorzüglich empfiehlt, ist das Pfund à 12 Gr., (in Quantitäten über 12 Pfund billiger) einzig und allein zu haben bei

C. H. Morus, neuer Neumarkt Nr. 15.

D o n n e r s t a g.

- Eine Frau 50½ Jahr, Hrn. Joh. Gottlieb Wiefner's, Acad., Optici und Mechanici
Ehegattin, im Brühl.
Ein Knabe 9½ Jahr, Christian Wilhelm Kind's, Bürgers und Einwohners hinterlassener
Sohn, auf der Ulrichsgasse.
Ein todtgeb. Knabe, Hrn. Joh. Christian Meißner's, Bürgers und der Fischer-Innung
Obermeisters Sohn, am Mühlgraben.
Ein unehel. Mädchen ½ Jahr, Joh. Dorothea Hoppin, Einw. Tochter, in d. Straßenh.

F r e i t a g. Niemand.

8 aus der Stadt. 10 aus der Vorstadt. 1 aus dem Jacobsspital. Zusammen 19.

Vom 21. bis 27. September sind getauft:

14 Knaben, 6 Mädchen. Zusammen 20 Kinder.

B e k a n n t m a c h u n g e n.

Theateranzeige. Heute, den 30sten: die diebische Elster.

Zur nöthigen Führung für Reisende nach Griechenland:

Kein Buch schildert Griechenland, nebst Macedonien und Albanien, und seine verschiedenen Bewohner, besser, als das unten angezeigte, aus den besten und neuesten Reisen und Beschreibungen geschöpft, bis jetzt vollständigste und beste Werk. Keine Charte stellt das Bild des Landes deutlicher und schöner dar, als die unten bemerkte, von der in 4 Monaten 2000 abgesetzt worden sind:

Griechenland und die Griechen

in geographischer, statistischer, historischer, moralischer und politischer Hinsicht. Nebst einer Schilderung der Türken, Albanesen oder Arnauten und anderer Völkerschaften, so wie einer Darstellung der Lage der Griechen unter der türkischen Zwingherrschaft, und der Pflicht der Europäer gegen die Griechen. Von dem Verfasser der Kriegsbibliothek. geh. 1 Thl.

Schauplatz von Griechenlands Wiedergeburt,

oder politisch-statische Charte von der europäischen Türkei und ganz Kleinasien, nebst den sieben Inseln. Gezeichnet und gestochen von Champion in Paris, illum. größtes Format 12 Gr., Schweizer-Relinpapier 18 Gr.

Ernst Kleins literarisches und geographisches Comptoir in Leipzig.

Anzeige. Ich habe die Ehre, dem verehrungswürdigen Publikum ergebenst anzuzeigen, daß in der hiesigen Stadt angekommen ist, die große Schweizerin, Katharina Böbner, von Schüpfhausen, Kanton Luzern, eine junge Person von 22 Jahren, 82 Zoll Größe sächs. Maas, und 330 Pfund wiegend. Sie ist von Morgens 10 bis Abends 9 Uhr in der Petersstraße Nr. 36, nahe am Markte, zu sehen. Auf Begehren erscheint sie auch außer den gewöhnlichen Stunden in Familienzirkeln. M ü r n e r.

Bekanntmachung. Der Disponent der Samuel Bentheimschen Handlung aus Berlin, in Leipzig während der Messe in Auerbachs Hofe im Hause der Madame Quandt, ist von einem auswärtigen Handlungshause beauftragt worden, im Laufe der gegenwärtigen Michaelismesse ein sehr bedeutendes Bijouterie- Waaren-Lager in 14karatigem Gold, bestehend in den modernsten Taschenuhren, Tabatieren, Petschaften, Uhrketten, Colliers, Armbändern, Brustnadeln, Kämmen u. gänzlich aufzutäumen, und unterläßt derselbe demnächst nicht, solches hiermit zur öffentlichen Kenntniß zu bringen.

T h a k r a h e t S m i t h s o n,

Fabrikanten aus Leeds und Hamburg,

empfehlen sich diese Michaelmesse mit ihrem sehr schön assortirten Lager von Bombazetts, Merinos, Coatings etc. und versprechen die möglichst billigsten Preise zu machen. Ihr Lager ist in Herrn Peter Richters Hause, Katharinenstrasse Nr. 412, eine Treppe hoch.

L. G o d e t, v o n P a r i s,

Reichsstrasse No. 537, erste Etage,

bezieht diese Messe zum ersten Mal mit einem Assortiment eigener Fabrik von seidener Gaze, den Stab à 9 bis 12 Gr., Blumen à 11 bis 36 Gr., Roben, Schleier und Shawls zu den billigsten Preisen.

G o t t h e l f R ö b e r, a m M a r k t N r. 192,

empfiehlt sich mit sehr schönen Winterbesetzungen, geschmackvollen Modebändern, gewässerten Gürtelbändern für Damen, und mit seinen übrigen schon bekannten Artikeln, und verspricht reelle und möglichst billige Bedienung.

F e i n e P a r i s e r P a r f ü m e r i e n,

englische und französische Toilette-Sifen, Huile antique, Eau de Lavande u. s. w. sind in Parthien und im Einzelnen zu den billigsten Preisen zu haben bei

J. h. F r i e d e, aus Braunschweig,

im Gewölbe neben dem Eingange in Auerbachs Hof auf dem neuen Neumarkt.

H. E. W e b e r & C o m p.

Bijouterie-Fabrikanten aus Stuttgart,

G r i m m a ' s c h e G a s s e N r. 592,

empfehlen ihr Lager von Bijouteriewaaren in 14 und 18karätigem Gold zu geneigtem Zuspruch.

R u d o l p h W a l z,

Shawls-Fabrikant von Paris,

bezieht diese Messe mit einem wohl assortirten Lager von Merinos- und Cachemir-Shawls und Tüchern in allen Größen, und hat sein Lager, wie bisher, am Markte, im Gebäude der Rathswaage, eine Treppe hoch.

Verkauf. Ein Stuhlwagen mit gefirnister Plane, nebst Pferd und Geschirr in gutem Stande, ist zu verkaufen in der Burgstrasse Nr. 88.

Anzeige. Auch ich bitte diese Messe um gütigen Zuspruch. Wiener Chocoladenfabrikant **Rößcher**, Barfußgäßchen Nr. 169.

Wolf Liepmann, aus Hamburg,

empfiehlt sich in allen Gattungen feinen Havanna- und andern Cigarren, feinen Tabaken, acht englischer Seife, Eau de Cologne, und verspricht die billigsten Preise. Sein Lager ist im Brühl Nr. 454, neben dem Heilbrunnen.

George Hamilton, aus Hamburg und Glasgow,

empfiehlt sein wohlassortirtes Lager in seidenen Shawls und schottischen Manufakturwaaren, und verspricht die billigsten Preise. Es ist, wie früher, in Herrn Peter Richters Hause, in der Katharinenstraße Nr. 412, eine Treppe hoch.

Wollene Waaren.

Mit den bekannten jütländischen Strümpfen, Socken und Jacken, in Duzenden und Einzeln, so wie auch mit Hamburger wollenem Strickgarn, zu möglichst billigen Preisen, empfiehlt sich

E. H. Morus, neuer Neumarkt Nr. 15.

Dardier Slatter, aus St. Gallen in der Schweiz,

halten wie bisher ein vollständiges Lager von glatten und gestickten Mulls, brodirte Streifen, glatte, gestickte und brodirte Tücher aller Art, Tacconets und Cambrics, in der Reichsstraße in Herrn Beyers Hause Nr. 589.

Vorzüglich feine Chocolate mit Vanille,

für deren Güte und Unverfälschtheit garantirt wird, zu 10, 12 und 14 Gr. das Pfund, in Parthien von 100 Pfund noch bedeutend billiger, bei

Th. Tricke aus Braunschweig,

im Gewölbe neben dem Eingang in Auerbachs Hof auf dem neuen Neumarkt.

Rey, aus Paris,

Fabrikant von Pariser wollenen Shawls, franz. Cachemire u. Bourre de Soie, bezieht diese Messe mit einem vollständigen Sortiment in den neuesten Mustern. Sein Lager ist in der Reichsstraße No. 508, eine Treppe hoch.

Papier-Verkauf.

Unterzeichneter empfiehlt sein wohlassortirtes Lager aller Sorten fein Post-, Zeichen-, Schreib-, Druck-, Pack- und Maculatur-Papier, und verkauft in Partien als auch im Einzelnen zu den billigsten Preisen.

Ferdinand Flinsch, alter Neumarkt unter dem Paulino.

Verkauf. Seglätete englische Preßspäne, so wie Cocos-Stricke, verkauft billig

Ferdinand Flinsch, alter Neumarkt unter dem Paulino.

Empfehlung. Mad. Wc. Tffernet, empfiehlt sich unter Versicherung der billigsten Bedienung mit einem geschmackvollen Assortiment der neuesten Pariser Moden. Zugleich zeigt sie an, daß sie ihr voriges Logis verlassen und ihr neues, Hainstraße, kleines Joachimsthal, Nr. 197, eine Treppe vorne heraus, bezogen hat.

Erhaltung der Augen durch Beleuchtung.

Zu starke, so wie zu schwache und ungleichförmige Beleuchtung schadet den Augen, besonders bei anhaltenden Arbeiten.

Die vom M. Taubert wesentlich verbesserten und zu allen Verrichtungen für das Wohl der Augen eingerichteten ölhaltenden Lampen haben dadurch noch die beste Empfehlung erhalten, daß sie nach vielen Proben seit einem Jahre in allen Buchdruckereien in Leipzig mit der größten Zufriedenheit eingeführt worden sind. Denn sie gewähren Reinlichkeit, gleichförmig starken Beleuchtung ohne Geruch, Gefahrlosigkeit und sehr große Ersparniß der Unterhaltungskosten.

Folgende ölhaltende Lampen mit transparenten Lichtschirmen und breiten Dochten sind jetzt im oculistischen Institute in Leipzig, in der Grimma'schen Gasse an der Ritterstraße Nr. 758, um beigesezte Preise zu haben:

- | | |
|---|--------------------------------|
| 1. Studier- und Arbeitslampen | 1 Thl. 12 Gr. |
| 2. dieselben eleganter | 1 Thl. 18 Gr. |
| 3. Arbeits-, Koch-, Wärme- oder Nachtlampen, ist dieselbe Nr. 1 und 2 mit einem Herd zum Stellen versehen | 1 Thl. 22 Gr. bis 2 Thl. 4 Gr. |
| 4. Hierzu dient auch eine besondere zum Kochen und Warmhalten eingerichtete Kanne | 16 Gr. |
| 5. Schriftseherlampen | 1 Thl. |
| 6. Buchdruckerlampen mit einer Laterne, um die Bewegung der Luft abzuhalten | 1 Thl. |
| 7. Diese Laterne ist an jede meiner Lampen anzubringen | 4 Gr. |
| 8. Einfachere Arbeitslampen als die Nr. 1 | 1 Thl. |
| 9. Küchenlampen ohne Schirm | 18 Gr. |
| 10. Dergleichen niedriger | 12 Gr. |
| 11. Vorzüglich gute bandförmige Dochte hierzu, das Duzend und in großen Quantitäten etwas weniger. | 4 Gr. |
| 12. Ein Kasten zu einer oder zwei dieser Lampen verpackt | 4 Gr. |
| 13. Wand-, Säulen- und Hänge-Astrallampen dauerhaft gearbeitet | von 4 bis 6 Thl. |

Damascener Rosen-Oel, ächt orientalisches Parfüm.

Diese köstliche Essenz, welche wegen ihres angenehmen durchdringenden Geruchs mit keiner der übrigen, die es noch giebt, verglichen werden kann, und im Orient seit vielen Jahren als das feinste Parfüm im öffentlichen Gebrauch ist, verdient, daß sie zu diesem Zweck auf eine nicht zu kostspielige Weise auch in Deutschland benutzt werde. Ich habe daher das Rosendöl in solchen Portionen zum Verkauf gebracht, daß man für sechs und dreißig Groschen ein mit dieser Essenz gefülltes, schön decorirtes Glas erhält, womit man ein Zimmer und einige mit Wäsche und Kleidungsstücke angefüllte Büreaus nach der dem Glase beigefügten Gebrauchsanweisung ein ganzes Jahr hindurch im feinsten Wohlgeruche unterhalten kann. Leipzig am 25. September 1821.

F. G. Gräfer, neuer Neumarkt Nr. 14, der großen Feuerkugel gegenüber.

Verkauf. Das Leipziger Grün, eine neuerfundene Maler-Farbe, von angenehmer Schattirung, die sich als Firnißfarbe wegen ihrer Dauer und Beständigkeit in Sonne und Regen ganz vorzüglich empfiehlt, ist das Pfund à 12 Gr., (in Quantitäten über 12 Pfund billiger) einzig und allein zu haben bei

C. H. Morus, neuer Neumarkt Nr. 15.

Verkauf. Ein großes Assortiment extrafeiner französischer Zuckerwaaren, Pfeffermünz-Pastillen, eingemachter Früchte, Gelées, Sirop de Capilaire und verschiedener Artikel gegen den Husten, Bouillon-Tafeln, französischer Chocolate, Liqueurs de Verdun, Essig und Senf von Maille, aller Sorten neue Parfumerien und mehrere dazu gehörige Artikel, erhielt ich wieder in neuer Sendung zu den billigsten Preisen.

F. C. D'Alnoncourt, in Auerbachs Hof.

Empfehlung. Mit sehr schönen Waaren und Atrappen nach dem neuesten französischen Gout, zu jeden beliebigen Geschenken geeignet, von den niedrigsten Preisen an bis höhere, empfiehlt sich, durch die vorzüglichste Auswahl dieser Gegenstände des Beifalls seiner geehrten Abnehmer sich schmeichelnd,

F. C. D'Alnoncourt, in Auerbachs Hof.

Empfehlung. Mit einem wohl assortirten Lager von acht englischem Steingut, englischem Glas und französischem Porzellan zu den billigsten Preisen, so wie auch Astralampfen, empfiehlt sich bestens

Carl Goering, unter dem Rathhause Nr. 19.

Empfehlung. Die bunte Papier- und Steinpergament-Fabrik aus Langensalza im kbnigl. Herzogthum Sachsen, empfiehlt sich in dieser Messe in allen Gattungen bunten Papieren, Steinpergament-Rechentafeln, gebundene Schreib-Notizbücher, Briestaschen, elegante Stammbücher und Papier-Feuerschwamm, und verspricht die billigsten Preise. Ihr Ausstand ist auf dem Markte, in der Budenreihe Stieglitzens Hof gegenüber.

Verkauf. Neue geschmackvolle, moderne, leichte und dauerhafte Reise- und Stadtwagen, auch einspannige Zroschken, so wie auch schon gebrauchte, aber noch in bestem Stande befindliche Wagen mit breiter und schmaler Spur, stehen stets bei mir an der Esplanade nahe an der Wasserkunst Nr. 786 um die möglich billigsten Preise zum Verkauf und zum Tausch bereit, welches ich einem hochgeehrten Publikum hiermit schuldigst anzeige.

Leipzig, den 24. Sept. 1821.

Friedrich Albrecht, Wagnermeister.

Verkauf. Eine Partie echt Londner Westenzeuge, im neuesten Geschmack, zur schönsten Auswahl und billigsten Preisen, erhalten

Wilh. Kühn u. Comp., Reichsstraße, neben den Fleischbänken Nr. 579.

Verkauf. Die Gersche Juwelen-, Gold- und Silberwaaren-Handlung kauft stets Juwelen, Perlen, Gold und Silber. Auch empfiehlt sich selbige mit einem vollständigen und im neuesten Geschmack assortirten Juwelen-, Gold- und Silberwaarenlager.

Verkauf. Die neuesten und geschmackvollsten Spazierstöcke, wie auch schöne dicke Bambusstöcke, findet man in großer Auswahl bei

F. W. Tecklenburg am Raschmarkt.

Fortepianos. Mit einem gut gewählten Borrath echter Wiener-Fortepianos, in allen beliebigen Formen, empfiehlt sich das Instrumenten-Magazin von

C. M. Schröder, Reichsstraße Nr. 548.

Gesucht. Es wird auf einem auswärtigen sehr angenehmen und bedeutenden Orte eine Person gesucht, welche in jeder Hinsicht alles, was zum Puzsach erforderlich ist, die nöthigen Eigenschaften besitzt, und etwas Geschmackvolles anzugeben im Stande ist. Nähere Auskunft erhält man in der Kanne bei Braune aus Wolfenbüttel.

Gesucht. Auf dem neuen Neumarkt wird ein Boden zu miethen gesucht. Das Nähere hierüber in der Expedition dieses Blattes.

Zu verkaufen ist ein solider und bequemer Reisewagen; selbiger ist zu besehen bei Hrn. Büttner am Peterssteinweg.

Zu vermieten ist ein großer heller Bollboden. Das Nähere auf dem Local-Comptoir, Fleischerplatz Nr. 983.

Vermiethung. Es ist künftige Ostern und folgende Messen ein Local zu vermieten, bestehend in zwei tappezirten Stuben, einer Stubenkammer, einen Alkoven, einer Küche und ein Holzbehältniß, alles in einem verschlossenen Saale vorne heraus, zwei Treppen hoch; kann auch als Absteigequartier für einer Herrschaft abgelassen werden. Nähere Nachricht in der Fleischergasse Nr. 288, zwei Treppen hoch.

Vermiethung. Der Saal im Hintergebäude des Hotel de France ist nach der Messe zu vermieten. Das Nähere beim Besitzer.

Alons Pohl, Harmoniken-Fabrikant, aus Kreibitz in Böhmen, empfiehlt sich zu dieser Messe mit einer großen Anzahl Glas-Harmoniken aller Gattungen, und hat sein Lager auf der Gerbergasse Nr. 1154, Hrn. Kaufmann Förster gegenüber.

Einladung. Einem geehrten Publikum habe ich die Ehre, ergebenst bekannt zu machen, daß, wegen gestriger ungünstiger Bitterung, heute Abend das bereits angezeigte Feuerwerk soll gegeben werden. Ich empfehle mich dazu mit warmen Speisen, so wie mit guten Getränken, Bestens. J. H. Delzner, Wirth auf dem vordern Brandvorwerk.

Reisegelegenheit nach Frankfurt a. M. mit einem retourfahrenden Lohnkutscher ist anzutreffen in der goldnen Gans.

Reisegesellschafter gesucht. Man sucht einen Reisegesellschafter, der seinen eigenen Wagen hat, um so bald als möglich nach Frankfurt a. M. zu reisen. Zu erfragen: Markt Nr. 171.

Thorzettel vom 29. September.

Grimma'sches Thor.		U.		Bormittag.	
Gestern Abend.					
Dr. Rfm. Wieland, v. Gelsenau, b. M. Riedel	5	Die Breslauer r. Post			6
Dr. Oberst v. Heinichen, in sächs. Diensten,	6	Dr. Kammerhr. v. Hobeim, a. Hannover, v.			7
v. Dresden, b. Wiepe		Dresden, im Hotel de Russie			7
Dr. Regoz. Weiland, aus Rotterdam, von	6	Die Dresdner r. Post			7
Dresden, im Hotel de Saxe		Die Baugen: Zittauer r. Post			7
Dr. Licuten. Bleuler, in Schweiz. Diensten,	6	Dr. Banq. v. Magnus, a. Berlin. v. Dres-			8
a. Zürich, v. Dresden, im Birnbaum		den, im Hotel de Baviere			8
Dr. Rfm. Weinert, v. Reipen, b. Dr. Sachse	6	Dr. Kammergericht. Wille u. Concertmstr.			8
		Seidler, v. Berlin u. Dresden, im H. de B.			8
		Dr. v. Jankowsky, Gutsbes. v. Minsk, von			9
		Dresden, pass. durch			9

Dr. Rfm. Kretschmar, v. Schlieben, im K. Fürstenkollegium	9	K a n s t ä d t e r T h o r. U.	
Dr. Dr. Dhrmann, a. Hamburg, v. Dresden, pass. durch	9	Gestern Abend.	
Dr. Commiss. R. Schulz u. Dr. Canzlist Koblant, von der Commerzdeput. v. Dresden, im Paulinum	10	Dr. Rfm. Schild, v. Frankenhäusen, im Hot. de Baviere	6
Dr. Generallieuten. Graf v. Kanikoff, russ. Gesandter am k. sächs. Hofe, v. Dresden, im Hotel de Saxe	11	Dr. Oberlandgerichtsrath Fischer, v. Raumburg, unbestimmt	7
Dr. Rfm. Claus, v. Pirna, b. Stephan	12	Dr. Rfm. Deye, v. Elberfeld, unbestimmt	8
Dr. Rittergutsbes. Wenzel, v. Mahla, b. Wiepe	12	Dr. Dptm. Baron v. Baerst, in k. pr. D., v. Hanau, im Hotel de Saxe	9
Dr. Edler Krajewski, Gutsbes. v. Zytomir, im Kranich	12	Vormittag.	
Nachmittag.		Dr. Rfm. Schall, v. Frankenhäusen, im Hirsch	7
Auf der Dresdner Diligence: Dr. Prof. Lindner, v. hier, v. Dresden zur., Dr. Richter, Acaden. Mahler, v. Wien, u. Dr. Kaufm. Gröbel, v. Dresden, in der Säge u. b. Kad. Ludewig		Dr. Lieuten. Hirschberg, in k. pr. D., v. Merseburg, im Hotel de Saxe	11
Dr. Rfm. Hornschuh, a. Abtswind, v. Dresden, im Heilbrunnen	1	Dr. Capitain Adanow, k. russ. Courier, von Paris, pass. durch	12
Dr. Rittmstr. v. Rüßing, Rittergutsbes. von Gröbe, in der Säge	2	Drn. Rfl. Courig u. Maritoe, v. Podimont und Kopenhagen, unbestimmt	12
Dr. Hofr. Bucher, v. d. Commerz.; Deput., v. Dresden, in Nr. 121, u. Dr. Escudero, Virtuose, v. Willna, unbest.	3	Die Stollberger f. Post	12
Dr. Rfm. Lepunin, v. Moskau, im Heilbr.	4	Nachmittag.	
H a l l ' s c h e s T h o r. U.		Dr. Oberlandgerichtsr. v. Leipziger, v. Raumburg, unbestimmt	1
Gestern Abend.		Drn. Rfm. Seibicke, v. Raumb., im g. Adler	1
Dr. Prof. Zande, u. Drn. Rfl. Fritsche u. Kof, v. Halle u. Berlin, im H. de Russie bei Fritschen u. pass. durch	7	Dr. Justizcomiss. Schlemm, v. Merseburg, im goldn. Adler	4
Dr. Partic. Richte, u. Drn. Rfl. Rauen u. Hensch, v. Magdeburg u. Berlin, im H. de Prusse, Nr. 397 u. im gr. Schild	8	P e t e r s t h o r. U.	
Drn. Rfl. Engbert u. Ferrathe, v. Petersburg, im Hot. de Bav.	8	Gestern Abend.	
Dr. Partic. v. Gallena u. Dr. Hofr. Arnoldi, v. Berlin, unbest.	9	Dr. Rfm. Meyer, v. Schleiß, im H. de Pr.	7
Vormittag.		Vormittag.	
Fr. Ballette nebst Familie, von Petersburg, pass. durch	9	Dr. v. Seefendorf, v. Zeiß, im g. Adler	11
Dr. Justiz-Commiss. Günther, von Halle, im g. Adler	10	Dr. Tertius Thenu u. Dr. Rfm. Streckfuß, v. Zeiß, bei Dabko u. im Schlosse	12
Nachmittag		Nachmittag.	
Drn. Rfl. Weise u. Preiß, von Berlin, in Nr. 409	1	Dr. Partic. Stuhlmüller, von München, im Blumenberg	1
Dr. Landr. Baron v. Voigt und Dr. Prof. Selcher, v. Halle, im Hot. de Bav. u. im Hot. de Russie	2	Dr. Dr. Braune u. Accisinsp. Hedrich, von Zeiß, bei Klöpzig und Schumann	3
Dr. Oberamt. Steinkopf, v. Magdeburg, im Hot. de Saxe	3	Dr. Factor Wolf, von Reidthardsthal, bei Heyne	4
r. Rfm. Suchia, v. Arnberg, im Hot. de Russie	4	H o s p i t a l t h o r. U.	
Die Braunschweiger r. Post	5	Gestern Abend.	
		Drn. Prof. Müller u. Schleiß, a. München, v. Grimma, im Hot. de Prusse	9
		Se. Durchl. Fürst v. Waldenburg, v. Borna, im Hot. de Bav.	10
		Die Coburger f. Post	10
		Vormittag.	
		Dr. Rfm. Landgraf, v. Hohenstein, in Simons Hause	11
		Nachmittag.	
		Dr. v. Amadieu k. baier. Obrist u. Pagenhofenstr. nebst 19 Cleven, a. München, v. Grimma, im Hot. de Prusse	1
		Die Annaberger f. Post	1
		Die Schneeberger f. Post	4
		Dr. Hofr. Ströbel u. Dr. Hofr. Köbler, a. Rochsburg u. Petersburg, im H. de Russie u. Hot. de Saxe	5